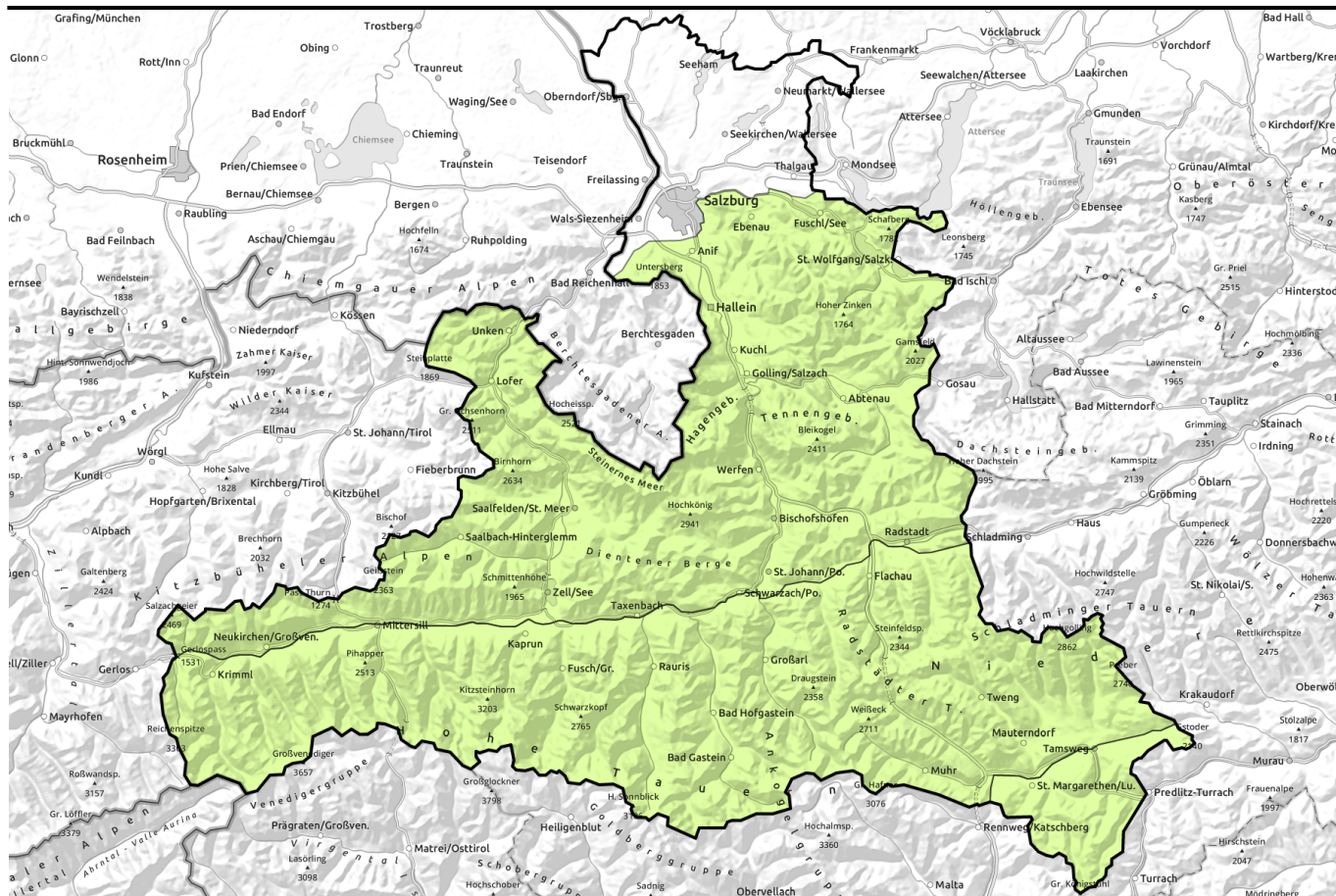


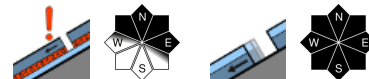
# Lawinenbericht für Samstag, 18.02.2023, Vormittag



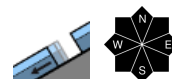
## Leichter tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr



Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Nockberge



### Lawinenprobleme



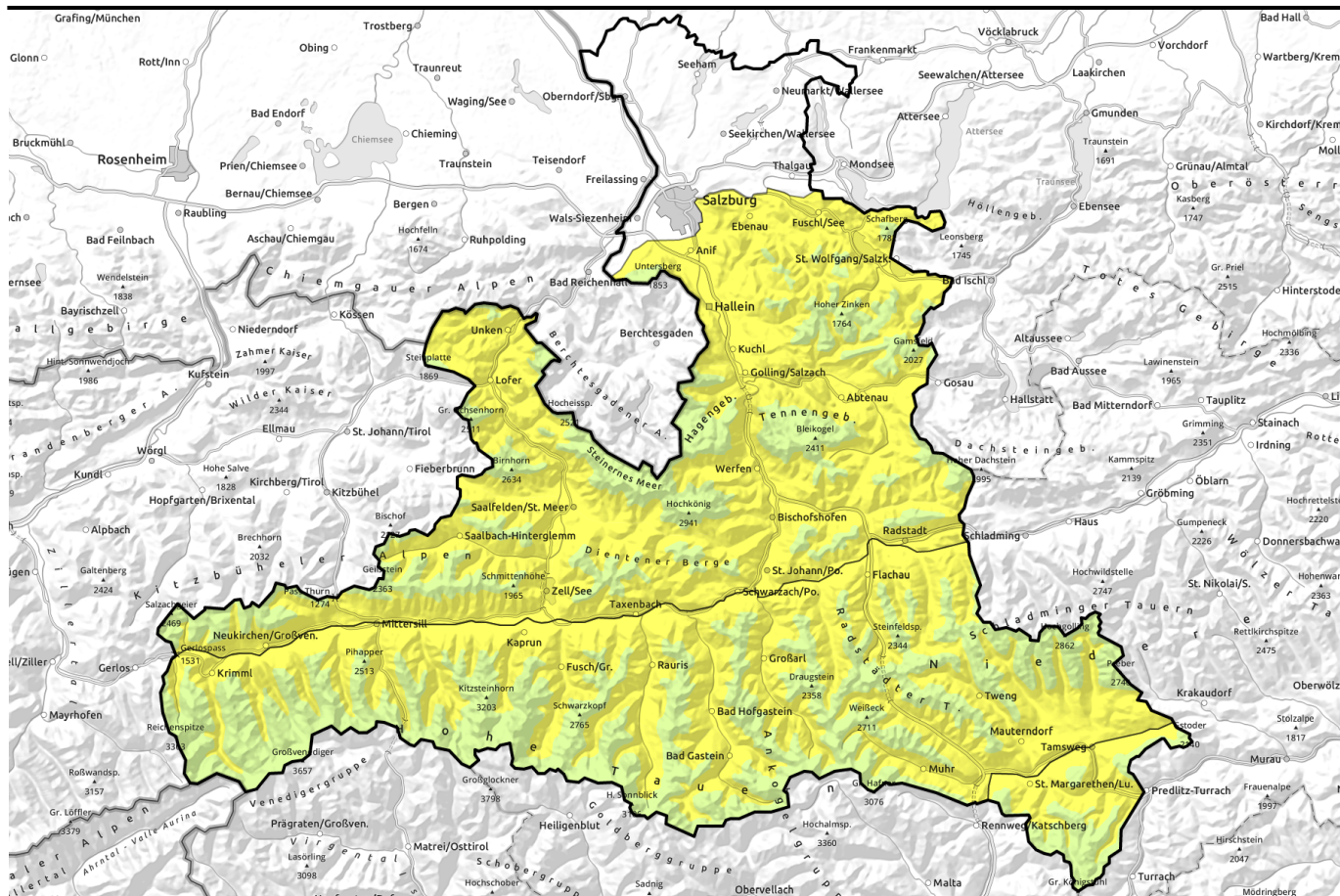
### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für Samstag, 18.02.2023, Nachmittag

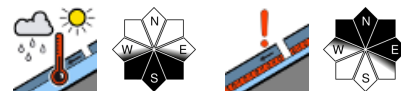


## Leichter tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr



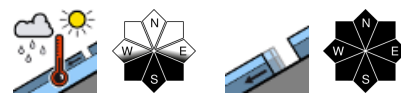
2400 m

Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd

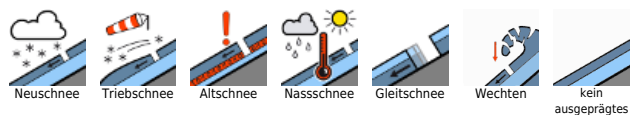


2400 m

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Nockberge



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

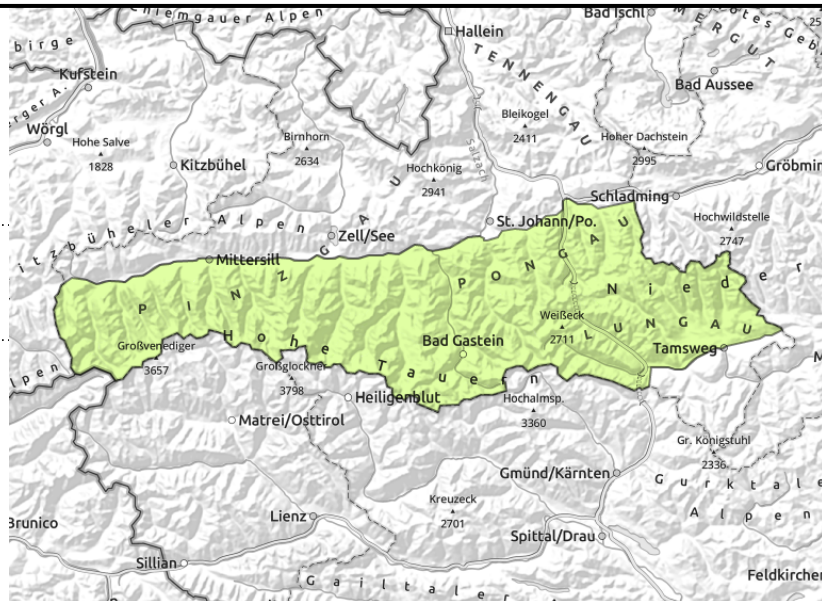


### Exposition



## Lawinenbericht für Samstag, 18.02.2023, Vormittag

**Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd**



Meide schneearme Bereiche sowie sehr steile konvexe Geländeformationen. Standardmaßnahmen wie Einzelabfahrten und sichere Sammelpunkte helfen das Risiko niedrig zu halten.



Bereiche unterhalb von Gletschneerissen möglichst meiden, gefährdete Bereiche schnell passieren.

## Wenige Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen, Nassschneelawinen ab dem Nachmittag

GERINGE Lawinengefahr, am Nachmittag unterhalb 2400m MÄSSIGE Lawinengefahr.

Brüche in Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können nur noch vereinzelt und mit meist großer Zusatzbelastung erzeugt werden. Ungünstig sind besonders Übergänge von wenig zu viel Schnee an sehr steilen ( $>35^\circ$ ), Nord- und Osthängen oberhalb etwa 2200m. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Zudem sind aus steilen, glatten Wiesenhängen einzelne spontane Gletschneelawinen bis mittlerer Größe möglich - das Gelände unterhalb von Gletschneerissen sollte gemieden werden, wenn nötig Gefahrenbereiche schnell passieren.

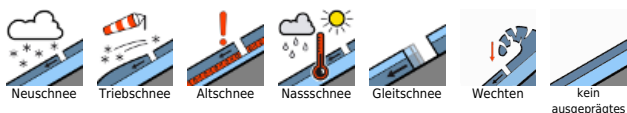
Am **Nachmittag** steigt die Auslösebereitschaft von meist kleinen nassen Lockerschneelawinen an extrem steilen Südhängen (SO-S-SW) unterhalb etwa 2400m etwas an. Eine weich bzw. faul werdende Schneedecke ist ein Indiz für den Anstieg der Gefahr.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist recht stabil. Tieferliegende Schwachschichten im Altschnee (kantige Kristalle, mitunter an Schmelzharschkrusten) sind aufgrund der soliden Überdeckung kaum noch anzusprechen. Der gebietsweise starke bis stürmische Wind aus nordwestlichen Richtungen findet kaum mehr lockeren Schnee zur Verfrachtung vor. Etwaige kleine Tribschneelinsen kommen auf einer meist günstigen Schneeoberfläche zu liegen. Diese ist recht unregelmäßig, an Sonnenhängen und allgemein unterhalb von etwa 1500m von Wärme und Sonneneinstrahlung geprägt. Nur an gut geschützten Schattenhängen ist die Schneedecke noch pulvrig, sonst meist vom Windeinfluss gezeichnet. Windexponierte Lagen sind oft abgeblasen.

Im Tagesverlauf weicht die Schneedecke auf und verliert somit an Festigkeit

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



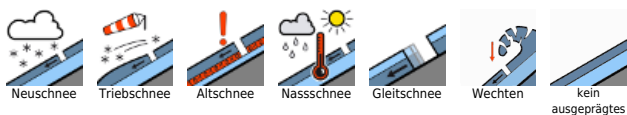
## Wetter

Am Samstag bleibt es im Bereich der Tauern und Nockberge meist niederschlagsfrei. Hohe Wolken schränken den Sonnenschein und die Sicht ein. Es weht teils stürmischer West- bis Nordwestwind. In 2000m hat es um 1 Grad, in 3000m um -2 Grad.

## Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Gefahrensituation.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

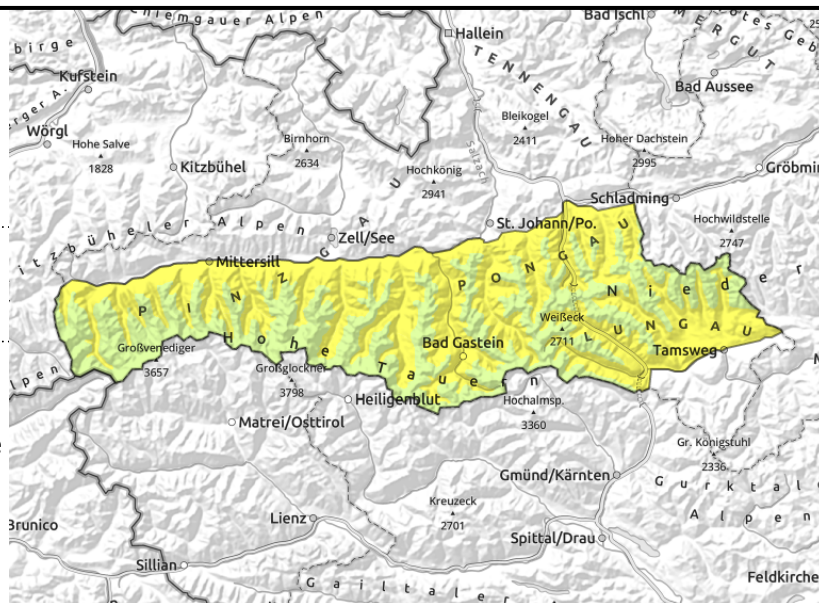


### Exposition



## Lawinenbericht für Samstag, 18.02.2023, Nachmittag

**Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd**



Je wärmer und fauler die Schneedecke wird, desto wahrscheinlicher werden nasse Lockerschneelawinen und warme Gleitschneelawinen. Extrem steile Südhänge und darunterliegende Gefahrenzonen meiden.



Meide schneearme Bereiche sowie sehr steile konvexe Geländeformationen. Standardmaßnahmen wie Einzelabfahrten und sichere Sammelpunkte helfen das Risiko niedrig zu halten.

## Wenige Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen, Nassschneelawinen ab dem Nachmittag

GERINGE Lawinengefahr, am Nachmittag unterhalb 2400m MÄSSIGE Lawinengefahr.

Brüche in Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können nur noch vereinzelt und mit meist großer Zusatzbelastung erzeugt werden. Ungünstig sind besonders Übergänge von wenig zu viel Schnee an sehr steilen ( $>35^\circ$ ), Nord- und Osthängen oberhalb etwa 2200m. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

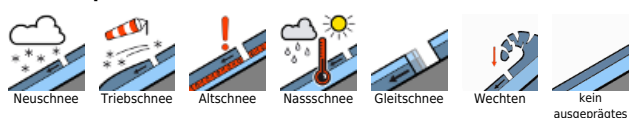
Zudem sind aus steilen, glatten Wiesenhängen einzelne spontane Gleitschneelawinen bis mittlerer Größe möglich - das Gelände unterhalb von Gleitschneerissen sollte gemieden werden, wenn nötig Gefahrenbereiche schnell passieren.

Am **Nachmittag** steigt die Auslösebereitschaft von meist kleinen nassen Lockerschneelawinen an extrem steilen Südhängen (SO-S-SW) unterhalb etwa 2400m etwas an. Eine weich bzw. faul werdende Schneedecke ist ein Indiz für den Anstieg der Gefahr.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist recht stabil. Tieferliegende Schwachschichten im Altschnee (kantige Kristalle, mitunter an Schmelzharschkrusten) sind aufgrund der soliden Überdeckung kaum noch anzusprechen. Der gebietsweise starke bis stürmische Wind aus nordwestlichen Richtungen findet kaum mehr lockeren Schnee zur Verfrachtung vor. Etwaige kleine Tribschneelinsen kommen auf einer meist günstigen Schneeoberfläche zu liegen. Diese ist recht unregelmäßig, an Sonnenhängen und allgemein unterhalb von etwa 1500m von Wärme und Sonneneinstrahlung geprägt. Nur an gut geschützten Schattenhängen ist die Schneedecke noch pulvrig, sonst meist vom Windeinfluss

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



## Lawinenbericht für **Samstag, 18.02.2023, Nachmittag**

gezeichnet. Windexponierte Lagen sind oft abgeblasen.

Im Tagesverlauf weicht die Schneedecke auf und verliert somit an Festigkeit

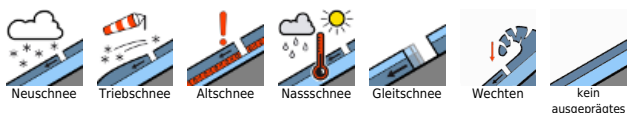
### Wetter

Am Samstag bleibt es im Bereich der Tauern und Nockberge meist niederschlagsfrei. Hohe Wolken schränken den Sonnenschein und die Sicht ein. Es weht teils stürmischer West- bis Nordwestwind. In 2000m hat es um 1 Grad, in 3000m um -2 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Gefahrensituation.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

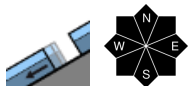
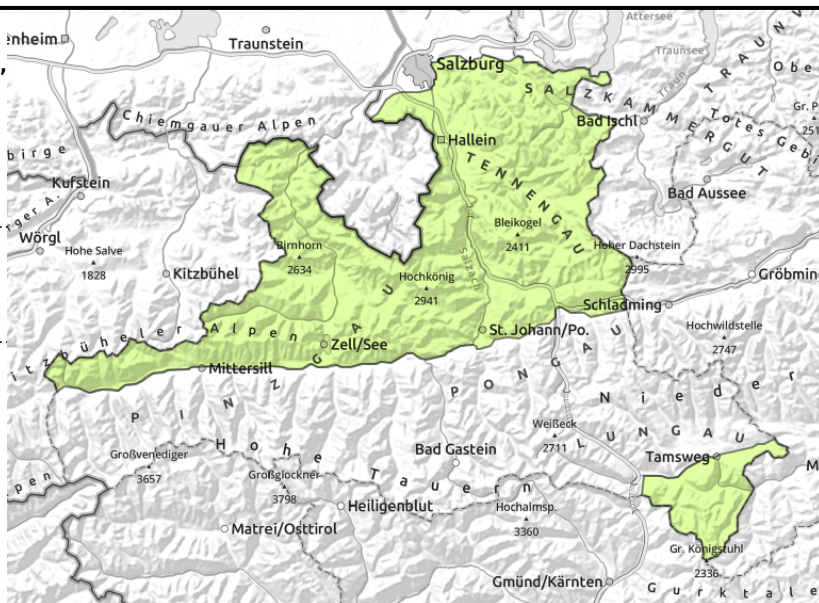


#### Exposition



## Lawinenbericht für **Samstag, 18.02.2023, Vormittag**

**Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Nockberge**



Bereiche unterhalb von Gletschneerissen möglichst meiden, gefährdete Bereiche schnell passieren.

### **Gleitschneelawinen, nasse Lockerschneelawinen ab dem Nachmittag**

GERINGE Lawinengefahr, am Nachmittag unterhalb 2400m MÄSSIGE Lawinengefahr.

Aus steilen, glatten Wiesenhängen sind einzelne spontane Gleitschneelawinen bis mittlerer Größe möglich - das Gelände unterhalb von Gletschneerissen sollte gemieden werden, wenn nötig Gefahrenbereiche schnell passieren.

Am **Nachmittag** steigt die Auslösebereitschaft von meist kleinen nassen Lockerschneelawinen an extrem steilen Südhängen (SO-S-SW) unterhalb etwa 2400m etwas an. Eine weich bzw. faul werdende Schneedecke ist ein Indiz für den Anstieg der Gefahr.

### **Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke ist allgemein gut gesetzt und stabil. Der gebietsweise starke bis stürmische Wind aus nordwestlichen Richtungen findet kaum mehr lockeren Schnee zur Verfrachtung vor. Etwaige kleine Tribschneelinsen kommen auf einer meist günstigen Schneeoberfläche zu liegen. Diese ist recht unregelmäßig, an Sonnenhängen und allgemein unterhalb von etwa 1500m von Wärme und Sonneneinstrahlung geprägt. Nur an gut geschützten Schattenhängen ist die Schneedecke noch pulvrig, sonst meist vom Windeinfluss gezeichnet. Windexponierte Lagen sind oft abgeblasen. Im Tagesverlauf und mit Regeneintrag weicht die Schneedecke auf und verliert somit an Festigkeit

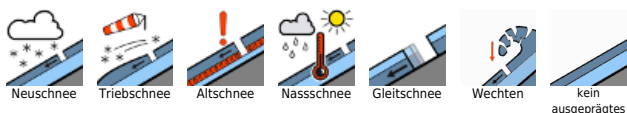
### **Wetter**

Am Samstag sind die Wolken im Bereich der Nordalpen meist dicht und die Sicht eingeschränkt. Am Morgen kann es dort noch leicht regnen. Die Schneefallgrenze liegt um 2000m. Im Bereich der Tauern und Nockberge bleibt es meist niederschlagsfrei. Hohe Wolken schränken den Sonnenschein und die Sicht teilweise ein. Es weht teils stürmischer West- bis Nordwestwind. In 2000m hat es um 1 Grad.

### **Tendenz**

Keine wesentliche Änderung der Gefahrensituation.

#### **Lawinprobleme**



#### **Gefahrenstufen**

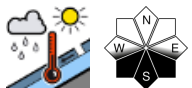
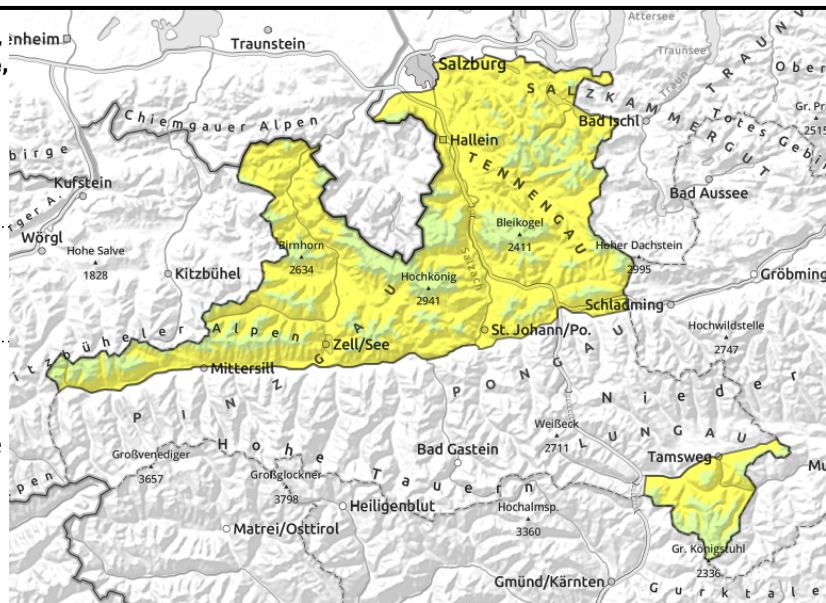


#### **Exposition**

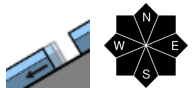


## Lawinenbericht für Samstag, 18.02.2023, Nachmittag

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Nockberge



Je wärmer und fauler die Schneedecke wird, desto wahrscheinlicher werden nasse Lockerschneelawinen und warme Gleitschneelawinen. Extrem steile Südhänge und darunterliegende Gefahrenzonen meiden.



Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen möglichst meiden, gefährdete Bereiche schnell passieren.

## Gleitschneelawinen, nasse Lockerschneelawinen ab dem Nachmittag

GERINGE Lawinengefahr, am Nachmittag unterhalb 2400m MÄSSIGE Lawinengefahr.

Aus steilen, glatten Wiesenhängen sind einzelne spontane Gleitschneelawinen bis mittlerer Größe möglich - das Gelände unterhalb von Gleitschneerissen sollte gemieden werden, wenn nötig Gefahrenbereiche schnell passieren.

Am **Nachmittag** steigt die Auslösebereitschaft von meist kleinen nassen Lockerschneelawinen an extrem steilen Südhängen (SO-S-SW) unterhalb etwa 2400m etwas an. Eine weich bzw. faul werdende Schneedecke ist ein Indiz für den Anstieg der Gefahr.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein gut gesetzt und stabil. Der gebietsweise starke bis stürmische Wind aus nordwestlichen Richtungen findet kaum mehr lockeren Schnee zur Verfrachtung vor. Etwaige kleine Tribschneelinsen kommen auf einer meist günstigen Schneeoberfläche zu liegen. Diese ist recht unregelmäßig, an Sonnenhängen und allgemein unterhalb von etwa 1500m von Wärme und Sonneneinstrahlung geprägt. Nur an gut geschützten Schattenhängen ist die Schneedecke noch pulvrig, sonst meist vom Windeinfluss gezeichnet. Windexponierte Lagen sind oft abgeblasen. Im Tagesverlauf und mit Regeneintrag weicht die Schneedecke auf und verliert somit an Festigkeit

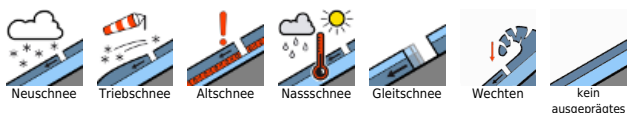
### Wetter

Am Samstag sind die Wolken im Bereich der Nordalpen meist dicht und die Sicht eingeschränkt. Am Morgen kann es dort noch leicht regnen. Die Schneefallgrenze liegt um 2000m. Im Bereich der Tauern und Nockberge bleibt es meist niederschlagsfrei. Hohe Wolken schränken den Sonnenschein und die Sicht teilweise ein. Es weht teils stürmischer West- bis Nordwestwind. In 2000m hat es um 1 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Gefahrensituation.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

